

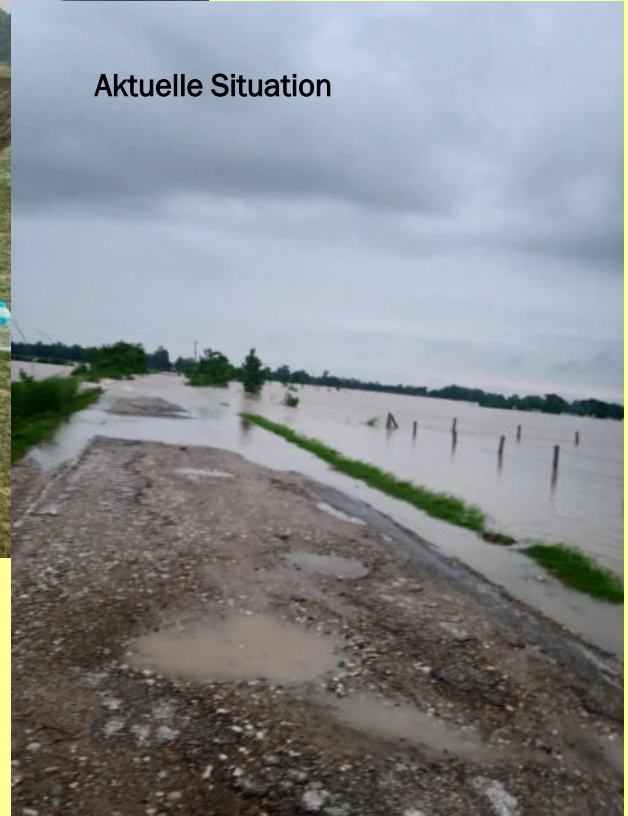


MONSUN, eine halbjährlich die Richtung wechselnde, beständige Luftströmung, besonders ausgeprägt über Indien, Nepal und dem Indischen Ozean. Hier weht im Winter Nordostwind als Teil des Nordostpassats, im Sommer stellt sich dagegen eine Südwestströmung ein. Diese bestimmt das Wetter in Nepal von Juni bis September und bringt die starken Regenfälle des Monsun.

In den letzten zwei Wochen trafen zwei Naturereignisse aufeinander. Im Flachland Nepals hatte die Monsunzeit nur zögernd eingesetzt. Im Bergland war das aber unerwartet völlig anders. Der Regen setzte sehr heftig ein und hält immer noch an. Erdbeben sind an der Tagesordnung. Die Straßen sind nachlässig gebaut und haben unbefestigte Anschüttungen. Diese halten den Regenschauern nicht stand und rutschen ab. Regelmäßig passiert das auch mit ganzen Berghängen. Dörfer, Häuser und Menschen werden unter diesen verheerenden Erdbeben begraben.



Der Fluss vor Einsetzen des Monsun



Aktuelle Situation

Bis diese Regenmengen in den Flüssen des Flachlandes ankamen, dauerte es zwei Tage. Die Flüsse wuchsen derart an, dass weite Landstriche komplett überflutet wurden. Zusätzlich setzte jetzt auch im Flachland der Monsun mit starken, anhaltenden Regenfällen ein. Beide Ereignisse addierten sich. Felder und Dörfer stehen unter Wasser. Häuser in den Dörfern wurden durch die Flut zerstört. Soweit das Auge reicht sieht man nur Wasser. Tragisch ist es, dass die Menschen überall die ersten, schwächeren Regenfälle genutzt haben, um mit der Reisernte zu beginnen. Jetzt sind viele Felder zerstört. Die Folge wird eine erhebliche Verteuerung von Reis im Herbst sein.



Der Hauptverkehrsweg an die indische Grenze ist über eine große Entfernung bis zu 1,5 Metern Tiefe überflutet. Für den Verkehr ist die Straße nicht mehr passierbar. Man hilft sich mit Traktoren und hohen Anhängern. Motorräder (gelber Roller: unser Projekt-

coordinator Biru) werden hineingehoben, Fußgänger kommen dazu und der Traktor durchquert die Fluten wie eine Fähre.
Durch Scannen der QR codes können Sie sich Filme hierzu ansehen.



<https://>

Strasse überflutet



www.little-

Aufladen



Durch die Fluten

<https://www.little-hope.de/wp-content/uploads/2024/07/Strasse-ueberflutet.mp4>

<https://www.little-hope.de/wp-content/uploads/2024/07/Lastwagen-fahrt.mp4>

<https://www.little-hope.de/wp-content/uploads/2024/07/Scooter-auf-Lastwagen.mp4>

Bau der neuen Gesundheitsstation in Bhurwa



Die Vorbereitungen zum Bau der neuen Gesundheitsstation haben begonnen. Das Grundstück liegt höher und ist von den Überschwemmungen nicht betroffen. Einige Baumaterialien wurden bereits angefordert. Nur aber stoppt die Lieferung wegen der Überflutungen und der katastrophalen Straßenverhältnisse. Wir rechnen aber damit dass es bei den Regenfällen im August Pausen gibt. Dann wird der Bau der Station (hoffentlich) zügig fortschreiten.

SIE KÖNNEN HELFEN ! Mit Ihren Spenden können wir die geschädigten Familien mit Nahrungsmitteln und Medikamenten unterstützen. Unter den klimatischen Extremwetterlagen leiden besonders die Kinder.

Spendenkonto Nr. IBAN: DE 61 3706 9520 5003 9590 17 VR-Bank Rhein-Sieg

Little Hope e.V.
Günther Wippenhohn
Lichweg 2
D-53757 Sankt Augustin
Tel.: +49 152 28520314
info@little-hope.de

Vorstand:
Günther Wippenhohn, Sankt Augustin
Viktor Hell, Bonn

Homepage: www.little-hope.de

Bankverbindung:
VR-Bank Rhein-Sieg
IBAN: DE 61 3706 9520 5003 9590 17

Vom Finanzamt als
gemeinnützig
anerkannt
St.Nr. 222/5741/0863
Vereins Reg. VR365



Erklärung

Bitte ankreuzen :

Ich übernehme eine Basispatenschaft für ein Kind in Nepal in Höhe von Euro 200,- pro Jahr.

Ich möchte Mitglied bei Little Hope e.V. werden und zahle Euro 30,- pro Jahr

Little Hope e.V. ist ein gemeinnütziger Verein (Freistellungsbescheid Finanzamt Siegburg v. 21.06.2023; St.Nr. 222/ 57 41/0863. Für eingezahlte Spenden, Patenschaftszahlungen und Mitgliedsbeiträge erhalten Sie eine Spendenquittung

Gläubiger-Identifikationsnummer: DE 43ZZZ00002197506 Der Einzug erfolgt zum 15. Juni jeden Jahres.
Die Mandatsreferenz wird Ihnen nach der ersten Nutzung mitgeteilt.

Ich ermächtige **Little Hope e.V.** die Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen und weise mein Kreditinstitut an, die von **Little Hope e.V.** auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Ihre Rechte: Ich kann innerhalb von 8 Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, mein Kreditinstitut anweisen, den belasteten Betrag zurück zu buchen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Ich bin damit einverstanden, dass zur Erleichterung des Zahlungsverkehrs die grundsätzliche 14-Tage Frist für den internationalen Einzug (Pre-Notification) einer fälligen Zahlung bis auf 2 Tage vor Belastung verkürzt werden kann.

Die Einzugsermächtigung (SEPA Lastschriftmandat) gilt erstmals für das Kalenderjahr.....von Konto:

Bank..... BIC..... IBAN.....

Vor- u. Nachname

Straße, Nr. PLZ..... Ort.....

Tel. eMail.....

Ich bin damit einverstanden, dass meine Kontaktdaten nur ausschließlich zu Vereinszwecken durch den Verein gespeichert und genutzt werden dürfen. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nicht. Die Einwilligung in die Datenverarbeitung erfolgt freiwillig und kann jederzeit ganz oder teilweise mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden.

Datum..... Unterschrift.....

Internet: www.little-hope.de

Konto: VR-Bank Rhein Sieg; IBAN: DE 61 3706 9520 5003 9590 17

LITTLE HOPE e.V. Lichweg 2, 53757 Sankt Augustin

Tel.: 02241 81481 / 0152 28520314 eMail: info@little-hope.de

